



<https://biz.li/2kfr>

SEIT FAST 3 JAHREN VERMISST: 17-JÄHRIGER KÖNNTE SICH IN DER REGION AUFHALTEN

Veröffentlicht am 12.07.2019 um 15:24 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Seit 16. September 2017 ist der heute 17-jährige Till

Ramming aus Markt Bibart, Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim in Bayern, vermisst. Der Jugendliche war damals zu einem angeblichen Praktikumstermin aufgebrochen und nicht mehr nach Hause zurückgekehrt. Nach Erkenntnissen der Ansbacher Kriminalpolizei ist er ohne Zustimmung der Eltern mit dem Zug nach Lingen (Emsland/Niedersachsen) zu einer Onlinespielebekannntschaft gefahren. Einer Aufforderung, zurück nach Hause zu fahren, kam er nicht nach, obwohl er vom dortigen Jugendamt mit einer Fahrkarte in den Zug gesetzt worden war. Nach hier vorliegenden Erkenntnissen stieg er unterwegs aus dem Zug. Der letzte telefonische Kontakt mit dem heute 17-jährigen war Mitte Oktober 2017. Hier sagte Till zu einem Schulfreund, dass es ihm gut gehe und er nicht mehr nach Hause will. Danach war er telefonisch nicht mehr zu erreichen. Im Mai 2017 war er schon einmal für ein Wochenende ohne Wissen von den Eltern in Lingen, kam aber selbstständig wieder zurück. Sämtliche Überprüfungen aller eingegangener Hinweise, Spuren und Kontaktdaten, die zuletzt bis in den Raum Dortmund, Berlin, Bielefeld und Hannover führten, ergaben nach Angaben der Polizei bislang keinen Hinweis auf seinen aktuellen Aufenthaltsort. Die Kriminalpolizei Ansbach bittet mit der Veröffentlichung eines Bildes von Till Ramming im Alter von 14 Jahren um Hinweise über den Aufenthaltsort des Jungen an den Kriminaldauerdienst Mittelfranken unter der Telefonnummer 0911/2112-3333.